

ANLAGEFONDS



Die Welt der Anlagefonds

Anlagefonds bieten eine attraktive Möglichkeit, an der Entwicklung der Finanzmärkte zu partizipieren. Anlegerinnen und Anleger profitieren ohne grossen Aufwand bereits mit geringen Anlagebeträgen von einer breiten Diversifikation. Die Anlagen werden von Spezialisten professionell verwaltet. Dies bringt den Anlegerinnen und Anlegern eine wesentliche Zeitersparnis, da das Fondsmanagement die Anlagen laufend überwacht und im Rahmen des Anlageziels den aktuellen Marktgegebenheiten anpasst. Der Anlagefonds ist ein äusserst beliebtes Investmentinstrument bei institutionellen wie auch bei privaten Investoren. Erfahren Sie in den folgenden Abschnitten mehr über die Funktionsweise und die Vorteile von Anlagefonds.

Funktionsweise

Ein Anlagefonds (auch oft nur «Fonds» genannt) ist eine kollektive Kapitalanlage, deren Aufbau am einfachsten mit einem Sammelbecken vergleichbar ist. Für das in den Fonds investierte Kapital erhalten die Anlegerinnen und Anleger Fondsanteilscheine, an deren Wertentwicklung sie entsprechend partizipieren. Das Fondsmanagement, bestehend aus erfahrenen Spezialisten, investiert und verwaltet das Vermögen nach den für den Fonds festgelegten Kriterien. Ziel ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite über einen längeren Zeitraum innerhalb des für den jeweiligen Fonds definierten Anlageuniversums.

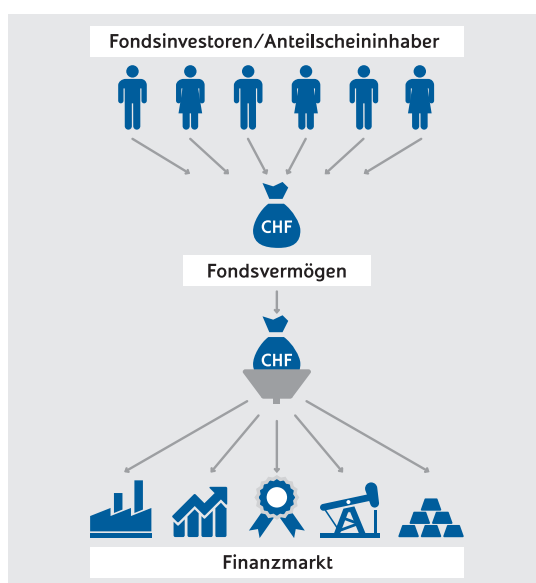
In der Schweiz sind rund 7500 Fonds* zum Vertrieb zugelassen. Die Fondskategorien können sich dabei in mehreren Gesichtspunkten unterscheiden, zum

Beispiel hinsichtlich Rechtsform, Wertschrifteninstrumenten, geografischem Fokus, Branchen, Sektoren oder Währungen. Die rechtlichen Aspekte für Anlagefonds in der Schweiz werden im Kollektivanlagegesetz (KAG) beschrieben, dessen übergeordnete Zwecke der Schutz der Anleger und die Förderung der Transparenz sind. Wer Fonds verwaltet oder vertritt, benötigt eine Bewilligung der eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Der Anlegerschutz zeichnet sich dadurch aus, dass im Fall eines Konkurses der Fondsgesellschaft das im Anlagefonds befindliche Vermögen nicht in die Konkursmasse hineinfliesst. Es steht den Anlegerinnen und Anlegern als Sondervermögen zu. Dies ist ein grosser Vorteil gegenüber Direktanlagen wie einzelnen Obligationen, Aktien oder auch strukturierten Produkten.

Reduziertes Risiko

Es gibt viele gute Gründe für die Investition in einen Anlagefonds. Hervorzuheben ist sicherlich die Minimierung des Risikos durch Diversifikation. Was heisst das? Das Fondsvermögen ist gleichzeitig in verschiedene Wertschriften wie Aktien oder Obligationen investiert. Durch die Streuung des Kapitals wird das Gesamtrisiko vermindert. Denn wie besagt schon eine alte Bauernweisheit: Lege nicht alle Eier in denselben Korb! Für eine breite Diversifikation über Direktanlagen müssen normalerweise grössere Geldbeträge investiert werden. Hier wird ein weiterer Vorteil eines Fonds ersichtlich: Anlegerinnen und Anleger können bereits mit geringen Beträgen Fondsanteilscheine erwerben und damit den gewünschten Diversifikationseffekt erzielen.

Wie funktioniert ein Anlagefonds?



* (Quelle: SFAMA-Jahresbericht 2013)

Übersicht über die wichtigsten Fondskategorien

Das Angebot an Fonds ist vielseitig und bietet für jedes Bedürfnis eine grosse Auswahl.

Klassische Anlagefonds

Fondskategorie	Merkmale	Vorteile
Geldmarktfonds	Geldmarktfonds gelten als sichere Anlageform. Die Gelder werden erstklassigen Schuldern kurzfristig (Laufzeit bis zu einem Jahr) zur Verfügung gestellt und marktgerecht verzinst. Die Anlagen werden in verschiedenen Währungen angeboten. Schuldner sind Staaten, Finanzinstitute und grosse Industriegesellschaften.	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbar in allen wichtigen Währungen • Geringes Risiko • Alternative Anlagemöglichkeit für flüssige Mittel
Obligationenfonds	Obligationenfonds investieren in variabel und/oder festverzinsliche Wertschriften. Sie sind längerfristig orientiert und bieten für das erhöhte Risiko gegenüber Geldmarktanlagen auch eine höhere Rendite. Die Risiken können je nach Anlagestil, Bonität der Schuldner und durchschnittlicher Restlaufzeit der Anlagen variieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Diversifikation durch breite Auswahl an Schuldnern • Laufende Bonitätsüberprüfung • Verfügbar in allen wichtigen Währungen
Aktienfonds	Aktienfonds beteiligen sich am Eigenkapital von Unternehmen. Durch die direkte Partizipation am Erfolg des Unternehmens ist das Risiko höher als zum Beispiel bei Obligationen. Sie sind trotz hoher Diversifikation grossen Kursschwankungen ausgesetzt, da Aktienkurse in hohem Mass den Geschäfts- und Konjunkturverlauf widerspiegeln.	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktive Renditemöglichkeiten • Möglichkeit, in schwer zugänglichen Märkten zu investieren • Breite Auswahlmöglichkeiten
Immobilienfonds	Immobilienfonds investieren direkt oder indirekt in Wohn- und/oder Gewerbeliegenschaften. Sie gelten als langfristig sichere Anlagen. Aufgrund eines sich ändernden Wirtschaftsumfelds sind auch Immobilien Schwankungen ausgesetzt. Jedoch weisen sie im Verhältnis zum eingegangenen Risiko eine attraktive Rendite auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Teilweiser Inflationsschutz • Regelmässiger Ertrag aus Mietzinsen • Wertsteigerungspotenzial • Breite Diversifikation
Portfoliofonds	Portfolio- oder Strategiefonds sind (international) breit diversifizierte Anlagen, die in verschiedene Anlageklassen wie Geldmarkt, Obligationen, Aktien usw. investieren. Die Vermögensaufteilung der einzelnen Kategorien wird durch das Anlageprofil definiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweiter Anlagefokus • Breite Diversifikation über verschiedene Anlageklassen • Verschiedene Strategien möglich
Alternative / übrige Fonds	Alternative Fonds sind komplexe Anlageformen. Subkategorien sind zum Beispiel Hedge-Fonds, Private-Equity-Fonds und Rohstofffonds. Eingesetzt werden alternative Anlagen zur Optimierung des Risiko-Rendite-Profiles innerhalb eines Wertschriftenportfolios.	<ul style="list-style-type: none"> • Geringe Abhängigkeit zu traditionellen Anlagen • Zugang zu «exotischeren» Märkten und nicht traditionellen Anlagestrategien

Börsengehandelte Anlagefonds

Fondskategorie	Merkmale	Vorteile
Exchange Traded Funds	Neben den klassischen Anlagefonds existieren auch sogenannte ETF (Exchange Traded Funds). Ihre Hauptvorteile liegen in ihrer hohen Liquidität und der damit verbundenen Flexibilität, da ETF an einer Börse kotiert und zu den Börsenöffnungszeiten fortwährend handelbar sind. Es wird zwischen passiven und aktiven ETF unterschieden:	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Transparenz • Hohe Liquidität • Geringe Kosten • Grosse Produktauswahl
Passive ETF	Eine überwiegende Mehrheit der ETF sind passive Indexfonds , deren Ziel darin besteht, den zugrunde liegenden Index eins zu eins nachzubilden. Weil deshalb kein aktives Fondsmanagement nötig ist, hat der passive ETF eine sehr tiefe Kostenstruktur. Für praktisch alle der oben erwähnten Fondskategorien existieren passive ETF. Sie bieten jedoch keine Möglichkeit, gegenüber dem Referenzindex (zum Beispiel dem Swiss Market Index) eine Mehrrendite zu erzielen.	
Aktive ETF	Aktive ETF (auch Smart ETF genannt) kombinieren einen passiven mit einem aktiven Anlagestil. Die Zusammensetzung des aktiven Teils des ETF wird meistens über ein Modell gesteuert, das fundamentale Faktoren und Bewertungskriterien miteinbezieht. Das Hauptziel von aktiven ETF besteht darin, nachhaltig eine bessere Performance gegenüber dem Referenzindex zu erwirtschaften.	

Vorteile von Anlagefonds im Überblick

- Professionelle Verwaltung durch das Fondsmanagement
- Reduktion des Risikos durch breite Vermögensstreuung (Diversifikation)
- Hoher Anlegerschutz durch sich verbessernde transparente rechtliche Rahmenbedingungen
 - In der Schweiz domizilierte Fonds unterstehen dem KAG
 - Voraussetzung für eine EU-Zulassung ist die Einhaltung der OGAW-Richtlinie der EU (Quelle: Europäische Kommission)
- Hohe Flexibilität durch tägliche* Handelbarkeit
- Zeitersparnis
- Grosse Auswahl über alle Anlagekategorien
- Investitionen in schwer zugängliche Märkte

* Fonds, die in illiquide oder nicht traditionelle Märkte investieren, haben teilweise längere Ausgabe- und Rücknahmefristen.

Auswahlkriterien

Für die richtige Auswahl der persönlichen Anlage- lösung bedarf es der Ermittlung des eigenen Anlage- profils. Risikobereitschaft und Risikofähigkeit bilden dabei zentrale Grundpfeiler.

- | | |
|-----------------------------|--|
| ● Anlageziel | Welche Absichten werden mit einer Anlage verfolgt? |
| ● Anlagehorizont | Über welchen Zeitraum soll das Kapital investiert sein? |
| ● Risikobereitschaft | Bewusster Umgang mit den Chancen und Risiken einer Anlage |
| ● Risikofähigkeit | Steht freies Vermögen für ein Fondsinvestment zur Verfügung? |

Die Aufzählung dieser Kriterien ist nicht abschlies- send. Je nach Situation können oder sollen weitere Faktoren in den Auswahlprozess miteinbezogen wer- den, die ein auf den Anlegertyp abgestimmtes Anla- geprofil definieren.

Um den Anlegerinnen und Anlegern die geeigne- ten Fonds zu offerieren, steht mit dem Fund Lab die passende Internetplattform zur Verfügung. Sie bie- tet eine grosse Auswahl verschiedenster Fonds von mehr als hundert Fondsgesellschaften.

Kontaktieren Sie uns

Die NEUE AARGAUER BANK AG bietet im Zusammenhang mit Anlagefonds optimal auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Produktlösungen an. Damit Sie Ihre Anlagemöglichkeiten vollumfänglich ausschöpfen können und aus der grossen Auswahl die für Sie beste Lösung finden, empfehlen wir Ihnen, mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater Ihre persönliche Ausgangslage zu analysieren. Ausgerichtet auf Ihre Ziele und Bedürfnisse, erhalten Sie von uns einen auf Sie zugeschnittenen Anlagevorschlag.

Kontaktieren Sie uns

Für ein persönliches Gespräch stehen Ihnen unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater gerne zur Verfügung.

- Telefon: 056 462 71 00, Mo–Fr, 8.00–17.30 Uhr
- contactcenter.nab@nab.ch

NEUE AARGAUER BANK AG

Bahnhofstrasse 49
5001 Aarau
www.nab.ch

Diese Publikation dient nur zu Informationszwecken. Sie bedeutet kein Angebot und keine Aufforderung seitens der NEUEN AARGAUER BANK AG* zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können eine individuelle, die persönlichen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigende Beratung nicht ersetzen. Die NEUE AARGAUER BANK AG übernimmt keine Haftung für Verluste, die aus der Verwendung der Informationen in dieser Publikation bzw. aus dem Kauf oder Verkauf von Anlagefonds entstehen könnten.

* Die NEUE AARGAUER BANK AG ist eine Tochtergesellschaft der CREDIT SUISSE GROUP AG.

